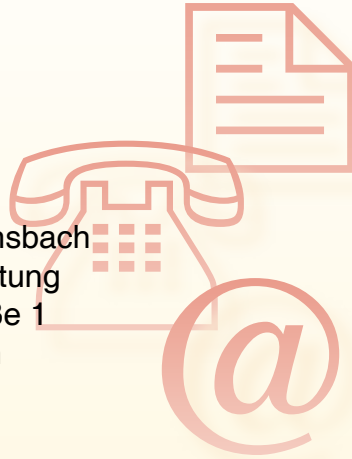


**Fragen?
Kein Problem!**

Per Post:
Landratsamt Ansbach
Personalverwaltung
Crailsheimstraße 1
91522 Ansbach



Per Telefon:
(0981) 468-1200

Per E-Mail oder im Internet:
personal@landratsamt-ansbach.de
www.landkreis-ansbach.de

Weitere Infos erhältst Du unter:

- **Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern**
www.fhvr-aiv.de
- **Bayerischer Landespersonalausschuss -Geschäftsstelle-**
www.lpa.bayern.de

Mein Landkreis - Meine Zukunft?

Interesse?

**Dann achte auf
unsere
Stellenanzeige
und
bewirb
Dich bei uns!**



**Landratsamt Ansbach
-Personalverwaltung-
Crailsheimstraße 1
91522 Ansbach**

Wir freuen uns über Dein Interesse!

Oder möchtest Du unsere Berufsvielfalt in der Praxis kennenlernen? Dann schnupper doch einfach mal rein – ein Praktikum im Landratsamt ist dafür eine gute Gelegenheit. Deine Ansprechpartnerin für ein Praktikum und die Ausbildung im Landratsamt ist Frau Ruhnnow
Telefon (0981) 468-1006.

Stand: Januar 2014

**Mein Landkreis –
Meine Zukunft**



Ausbildung

zur

Beamtin

zum

Beamten

**für den Einstieg in der
dritten Qualifikationsebene der
Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen
(Diplom-Verwaltungswirt/in FH)**



Landkreis Ansbach – der Arbeitgeber für Deine Zukunft

Einstellungsvoraussetzungen:

- Hochschulreife, Fachhochschulreife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss.
- deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union.
- erfolgreiche Teilnahme am Auswahlverfahren des Landespersonalausschusses.

Berufsbild:

Beamte/innen der dritten Qualifikationsebene sind in kommunalen Behörden mit verantwortungsvoller Sachbearbeitung oder auch mit der Leitung von Sachgebieten betraut und in fast allen Fachbereichen der öffentlichen Verwaltung tätig.

Sachgebietsleiter/innen sind für die Mitarbeiterführung verantwortlich, setzen Rechtsänderungen in ihrem Zuständigkeitsbereich um, geben Richtlinien für die Sachbearbeitung vor, und kooperieren mit anderen Ämtern, Sachgebieten und Behörden.

Berufsaussichten:

Beamte/innen können nach abgelegter Qualifikationsprüfung und der Ernennung zum/r Verwaltungsinspektor/in in alle Ämter ihrer Laufbahn bis zum Spitzenamt Verwaltungsrat/rätin (Besoldungsgr. A13) befördert werden. Bei besonders herausragender Leistung und beruflicher Erfahrung besteht die Möglichkeit, die Befähigung für die 4. Qualifikationsebene zu erlangen.

Landkreis Ansbach – ein vielseitiger und sicherer Partner

Studium und Beruf zugleich:

Ausbildungsbeginn ist jeweils der 1. Oktober eines Jahres. Die Ausbildungszeit beträgt drei Jahre und erfolgt durch ein duales Studium.

- Theoretische Studienabschnitte an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern (FHVR in Hof).
- Praktika am Landratsamt Ansbach

Studienfächer sind u.a.:

- Staats- und Verfassungsrecht
- Allgemeines Verwaltungsrecht
- Öffentliche Finanzwirtschaft
- Dienstrecht
- Kommunalrecht
- Privatrecht

In der Zeit des berufspraktischen Studiums werden die Studierenden in der Einstellungsbehörde mit laufbahntypischen Aufgaben betraut, z.B.:

- Typische Sachbearbeiteraufgaben
- Umgang mit Publikumsverkehr
- Teilnahme an Dienstbesprechungen, Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse.

Nach bestandener Qualifikationsprüfung verleiht die Fachhochschule den akademischen Grad „**Diplom-Verwaltungswirtin/ Diplom-Verwaltungswirt (FH)**“. Umstellungen zum Bachelorabschluss sind geplant.

Das Landratsamt Ansbach freut sich auf Deine Bewerbung

Termine:

- Termine zur Bewerbung beim Landkreis Ansbach entnimmst Du bitte den Stellenausschreibungen in den regionalen Zeitungen bzw. der Homepage des Landratsamtes Ansbach (www.landkreis-ansbach.de).
- Die Anmeldung zum Auswahlverfahren ist von April bis Juni möglich; das Auswahlverfahren für das folgende Kalenderjahr findet im Oktober statt.

Bezahlung:

Während des Studiums erhalten die Studierenden 1083,85 EUR (Stand 01/14) Anwärtergrundbetrag zzgl. vermögenswirksamer Leistung und eine Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld). Nach der Ausbildung beträgt das Anfangsgehalt zurzeit rund 2312,- EUR brutto.

- Die Bezüge sind sozialversicherungsfrei.
- Heilbehandlungskosten übernimmt zu mindestens 50% der Dienstherr. Den übrigen Teil trägst Du selbst. Dazu ist es sinnvoll sich über eine private Krankenversicherung abzusichern.

